



Studentin erhält renommierten Förderpreis für ihre Bachelorarbeit

Albstadt. Die Studentin Miriam Breda (vorne links) ist für ihre Bachelorarbeit im Studiengang Textil- und Bekleidungstechnologie mit dem Förderpreis der Wilhelm-Lorch-Stiftung ausgezeichnet worden. Damit soll der qualifizierte Nachwuchs in der Textil- und Modebranche gefördert werden. Die Preise der Stiftung wurden in Heidelberg verlie-

hen – insgesamt wurden 157 000 Euro für 13 Preisträger sowie zwei Hochschulprojekte ausgeschüttet. Miriam Breda hielt vor den rund 500 Gästen aus der Textilbranche die Dankesrede. Die 26-Jährige hatte in ihrer Arbeit eine Dokumentationslösung für das Produktdaten-Management eines renommierten Wäscheherstellers entwickelt. Die Ar-

beit zeuge von einem „tiefen Verständnis für die Prozesse der Strickerei, der Entwicklung und der Umsetzung in Wäscheartikel“, heißt es in der Begründung der Jury. Inzwischen studiert Miriam Breda an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen den Masterstudiengang Textil- und Bekleidungsmanagement. *Foto: Thomas Fedra/TextilWirtschaft*

Beim Studieninfotag lernen Schüler die Hochschule kennen

Studiengänge Am 20. November können Interessierte den Studienalltag live erleben, einen Blick hinter die Kulissen werfen und unter anderem erfahren, was Robotinos sind.

Alle Schülerinnen und Schüler können den Studienalltag an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen am Mittwoch, 20. November, live erleben. Im Zuge des landesweiten Studieninfotags bieten die Studiengänge auch in diesem Jahr zahlreiche Aktivitäten an. Auf dem Programm stehen praktische Übungen, Schnuppervorlesungen, Laborführungen, Rundgänge und



Informationen über Studieninhalte, Zugangsvoraussetzungen und Berufsperspektiven. In Albstadt bekommen die Schüler im Bereich Maschinenbau sowie

Werkstoff- und Prozesstechnik einen Einblick in die große Maschinenhalle, besuchen unter anderem das Virtual-Reality-Labor der Hochschule und erfahren viel Wissenswertes über die verschiedenen Studiengänge.

Auch im Bereich Textil- und Bekleidungstechnologie steht ein Rundgang auf dem Programm. Und was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff Rapid Prototyping? Bei den Wirtschaftsingenieuren der Hochschule können die Schüler an Schnuppervorlesungen teilnehmen und lernen bei einem Rundgang durch die Einrichtungen und Labore des Studiengangs un-



Informationen aus erster Hand: Beim landesweiten Studieninfotag machen sich Schüler ein Bild von der Hochschule. *Archivfoto: Hochschule*

ter anderem ein modulares Produktionssystem und Robotinos kennen.

Auch in der Informatik-Fakultät erwartet die Schüler ein spannender Tag mit Einblicken in die verschiedenen Studiengänge. Sie erfahren Wissenswertes über das Programmieren mit Lego Mindstorms und lernen, was passiert, wenn USB-Geräte böse werden.

In Sigmaringen können die Schüler einen Einblick ins BWL-Studium bekommen, einen Marketing-Vortrag über den FC Barcelona hören und ausgewählte Lehrveranstaltungen besuchen. Sie erfahren, was sich hinter dem

Studiengang Energiewirtschaft und Management verbirgt, machen Rundgänge und bekommen von Studierenden der Hochschule wertvolle Informationen aus erster Hand.

Praktische Übungen

An der Fakultät Life Sciences können sich die Schüler ebenfalls über die vielfältigen Studiengänge informieren und erhalten bei Laborführungen, praktischen Übungen und Lehrveranstaltungen einen ersten Eindruck vom Studieren. Was macht eigentlich ein Mikrobiologe? Was hat Sensorik mit Lebensmitteln zu tun?

Was erwartet mich im Pharmatechnik-Studium? Und was steckt hinter den Studiengängen Smart Building Engineering and Management oder Lebensmittel, Ernährung, Hygiene?

Bei Gesprächsrunden und einem gemeinsamen Mittagessen können die Schüler mit Studierenden, Professoren und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und Fragen stellen.

Info Das ausführliche Programm der Studiengänge ist auf der Internetseite der Hochschule zu finden; Anmeldeschluss ist am Montag, 18. November: www.hs-alsig.de/studieninfotag.

Unternehmen treffen Fachkräfte

Karrierebörse Am 6. November richtet außerdem die IHK Bodensee-Oberschwaben ihren Gründer- und Jungunternehmerstag aus.

Sigmaringen. Zum 18. Mal lädt die Hochschule Albstadt-Sigmaringen zu ihrer Karrierebörse am Hochschulstandort Sigmaringen ein. Am Mittwoch, 6. November, bieten Unternehmen und Verbände von 9.30 bis 15 Uhr Praktikumsplätze, Themen für Abschlussarbeiten und Stellen an. Unter den mehr als 60 Hauptausstellern finden sich Unternehmen verschiedener Branchen aus ganz Deutschland und der Schweiz. Neben Studierenden, Absolventen und Akademikern aus Albstadt und Sigmaringen zählen auch externe Besucher zur Zielgruppe. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für alle Interessierten lohnt es sich, bereits vor dem Besuch der Jobmesse die Internetseite der Karrierebörse zu besuchen. Unter www.karriereboerse-alsig.de sind ausführliche Ausstellerprofile aller teilnehmenden Unternehmen hinterlegt, die (über-)regional oder sogar weltweit agieren. Dort erfahren Interessierte auch, welche Qualifikationen Bewerber mitbringen soll-

ten, welche Studiengänge passen und ob Praxissemester, Stellen für Abschlussarbeiten oder Jobs angeboten werden. In vielen Fällen punkten Bewerber zusätzlich, wenn sie bei der Karriereförderung Unterlagen bei sich haben – zum Beispiel ein Kurzprofil mit den wichtigsten Daten, einen Lebenslauf oder auch eine komplette Bewerbungsmappe.

An den Messeständen können die Besucher Gespräche mit Unternehmensvertretern und Personalverantwortlichen führen und dabei wichtige Kontakte knüpfen. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Stellenausschreibungen für akademische Nachwuchskräfte im persönlichen Dialog vorzustellen.

Am selben Tag findet ab 13 Uhr zudem der Gründer- und Jungunternehmerstag der IHK Bodensee-Oberschwaben an der Hochschule statt. Im Zuge dessen präsentieren junge Start-ups ihre Geschäftsideen beim Start-up BW Elevator Pitch einer hochkarätig besetzten Jury. Beginn der Veranstaltung ist um 14.45 Uhr in Hörsaal 620.

Schüler-Uni startet in neues Semester

Kooperation Neun Walther-Groz-Schüler erhalten im Wintersemester Einblick in den Studienalltag und legen eine Prüfung ab.

Albstadt. Im Oktober ist die „Schüler-Uni“ in ein neues Semester gestartet. Damit geht die seit acht Jahren bestehende Kooperation zwischen dem Studiengang Wirtschaftsinformatik der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und dem Wirtschaftsgymnasium der Walther-Groz-Schule in ein neues Studienjahr.

Insgesamt neun Schülerinnen und Schüler nehmen in diesem Jahr teil. Im Zuge einer Ringvorlesung erhalten sie Einblicke in repräsentative Disziplinen der Wirtschaftsinformatik: IT-Governance, Risk and Compliance

Management (Prof. Dr. Nils Herda), Betriebliche Anwendungssysteme (Prof. Dr. Jörg Röhrle) sowie E-Business (Joachim Stocker). Am Ende des Semesters absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine Prüfung, die als „besondere Prüfungsleistung“ in die Abiturnote einfließen kann. Die Veranstaltung wird zudem zertifiziert und mit international anrechenbaren Creditpoints ausgewiesen. Die Prüfungsleistung kann somit auch bei Antritt eines späteren Studiums an einer Hochschule oder Universität angerechnet werden.



Neun Schülerinnen und Schüler der Walther-Groz-Schule absolvieren derzeit die „Schüler-Uni“. *Foto: Hochschule*

VDI-Vortrag „Space Drive“ steht im Fokus

Albstadt. Der nächste VDI-Vortrag widmet sich am 13. November, 19.15 Uhr (Haux-Gebäude, Raum 205-018) einer einzigartigen Technologie: dem Drive-by-Wire-System „Space Drive“, das in Pfrontstetten-Aichelau entwickelt wurde. Ursprünglich sollte es Schwerbehinderten das Autofahren ermöglichen; doch nun hält diese Technologie Einzug in die Automobilindustrie. Referent ist Erich Nickel, Geschäftsführer von Schaeffler Paravan Technologie. Der Eintritt ist frei.



Besuch vom indischen Generalkonsul

Albstadt/Sigmaringen. Der indische Generalkonsul Sugandh Rajaram besuchte die Hochschule. Im Gespräch mit Vertretern des Rektorats und der Studiengänge berichtete er über das große Interesse seiner Landsleute an einem Studium in Deutschland. In der Fakultät Life Sciences stellten Mitarbeiter und Professoren Forschungsprojekte im Bereich Molekularbiologie vor. *Foto: Hochschule*

Forschungsprojekt Verbraucher können mitmachen

Albstadt. Ein Forscherteam der Hochschule sucht Verbraucher, die sich an einer Umfrage beteiligen möchten. Dabei geht es konkret um deren Erfahrungen mit smarten Textilien. Im Fokus stehen dabei sogenannte RFID-Etiketten, die Thema des Forschungsprojekts SEKT (IT-Sicherheit von elektronischen Kommunikationssystemen in smarten textilen Produkten) sind. Wer mitmachen will, kann sich anonym auf projekt-sekt.de an der Umfrage beteiligen.

Suchanek liest in der Hochschule

Albstadt. Die Bibliothek der Hochschule Albstadt-Sigmaringen beteiligt sich auch in diesem Jahr an den Literaturtagen Albstadt. Am Dienstag, 12. November, ist dort der Autor Andreas Suchanek zu Gast. Um 19.30 Uhr liest er in der Hochschulbibliothek aus „Heliosphere 2265“, dem inzwischen 49. Band dieser Reihe. Der junge Karlsruher Autor kreiert Science-Fiction-Serien für Bücherfreunde. „Die Erben der Macht“ und „Professor Zamorra“ werden dem Urban-Fantasy-Genre zugerechnet, mit „Ein MORDS-Team“ begibt sich der Autor ins Krimi-Sujet. Daneben

hat er sich nicht nur an Anthologien beteiligt, sondern auch als Co-Autor an der „Perry Rhodan Stardust“-Reihe, bei „Sternenfaust“ und „Maddrax“ mitgewirkt. Nach mehreren Preisen in den vergangenen Jahren ist er auch in diesem Jahr für den Deutschen Phantastik-Preis nominiert. Pünktlich zur Buchmesse in Frankfurt erschien der erste Band seiner neuen Fantasy-Reihe „Die 12 Häuser der Magie“.

Karten für die Lesung gibt es bereits im Vorverkauf in der Bibliothek der Hochschule und im Tourismusbüro Albstadt sowie an der Abendkasse.